

Schutzkonzept «Spielbetrieb» Unihockey Tigers Langnau

(gültig ab 07. September 2020)





Inhalt

Ausgangslage	3
Ziel Schutzkonzept	3
Spezielle Regelungen an den Spielorten der Unihockey Tigers	5
Auswärtsspiele bzw. Turniere	6
Gültigkeit	6
Aktualisierung Schutzkonzept	6
Übergeordnete Regeln im Sport	7
Regeln für den Trainingsbetrieb	7
Generelle Regeln im Schweizer Unihockey	8
Kontakt / Rückfragen	9



Ausgangslage

Am 04. September 2020 hat swissunihockey das Schutzkonzept für den Spielbetrieb kommuniziert.

Für Sportaktivitäten kann somit unter Vorbehalt von Schutzkonzepten der Betrieb im Spielbetrieb weitgehend normalisiert werden.

Ziel Schutzkonzept

Das Ziel dieses Schutzkonzepts ist es, die Gesundheit für alle Teammitglieder wie Spieler, Staff-Mitglieder, Funktionäre, Zuschauer und deren Angehörigen sicherzustellen. Zudem sollen die Ausbreitung des Coronavirus vermieden und die vulnerablen Gruppen geschützt werden.

Für das gesamte Schutzkonzept gilt, dass die Regeln von Bund, Kanton und Gemeinde in jedem Fall vorgehen. Dabei sind die **generellen Regeln im Schweizer Unihockey** sowie die **übergeordneten Grundsätze im Sport** einzuhalten, namentlich Folgende:

1. symptomfrei ans Spiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **NICHT** am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Maskenpflicht

Es gilt eine **generelle Maskenpflicht** für alle **ab 12 Jahren** mit Ausnahme des Spielfeldes und der Spielerbank. Jüngeren Personen empfehlen wir das Tragen einer Maske.

3. Distanz halten (1.5m Abstand)

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5m Abstand einzuhalten. Kann der Abstand nicht eingehalten werden, gilt die Maskenpflicht (auch in der Garderobe!). Auf das traditionelle Shakehands und das Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

Für die Zuschauer sind abgetrennte Sektoren mit maximal 300 Personen/Sektor zu bilden. Die Zuschauer halten rund um das Spielfeld einen Abstand von mindestens 1.5m ein.

4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Insbesondere das Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. In der gesamten Halle wird ebenfalls Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt (Toiletten, Eingangsbereich usw.).

5. Präsenzlisten (Contact Tracing)

Die weitgehende Normalisierung der Sportaktivitäten sowohl im Training wie auch im Spielbetrieb führt dazu, dass die Distanzregeln nicht ständig eingehalten werden können. Für eine effiziente Unterbrechung der Übertragungsketten ist daher im Rahmen der Containment-Massnahmen ein lückenloses Contact Tracing notwendig.

- Die Teams bringen an alle Spiele eine Spielerliste mit Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer mit (inkl. Trainer, Betreuer und mitgereiste Teammitglieder), die dem Organisator unaufgefordert abgegeben werden muss.
- o Beim Eingang in die Halle werden von jedem Besucher die Kontaktdaten aufgenommen.
- o Die Präsenzlisten müssen mindestens 14 Tage aufbewahrt werden.
- O Die Kugelschreiber werden nach jedem Benutzen desinfiziert.



6. Garderoben

- o Der Zugang zur Garderobe ist nur für Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Observer erlaubt.
- O Die nachfolgenden Mannschaften dürfen den Garderobentrakt erst betreten, wenn die vorherigen Teams diesen verlassen haben.
- Finden an einem Tag mehrere Spiele in derselben Halle statt und wird dadurch eine Garderobe mehr als einmal benutzt, ist die Garderobe jeweils zu reinigen und zu desinfizieren, bevor sie für ein anderes Team wieder freigegeben werden kann.

7. Restaurationsbetrieb

Ein Restaurationsbetrieb ist nur gemäss behördlichen Auflagen möglich.

8. Regeln auf dem Spielfeld

- O Das Betreten des Spielfelds und der Wechselzone durch die Teams ist erst erlaubt, wenn die vorher spielenden Teams sich entfernt haben.
- Das Betreten des Spielfelds ist nur Spielern, Schiedsrichtern, und Staff-Mitgliedern sowie
 Funktionären (mit Maske) erlaubt. Dies gilt auch in der Pause. Pausenspiele sind nicht erlaubt.
- o Das Spielvorbereitungsmeeting findet mit 1.5 m Abstand und mit Maske statt.
- Es findet ein getrennter Teameinlauf statt, entweder r\u00e4umlich oder zeitlich.
 Einlaufkids sind nicht erlaubt.
- o In der Pause finden keine Seitenwechsel statt.
- O Die Best Player-Ehrung erfolgt nur unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Statt Handshake stellen sich die Teams vis-a-vis auf und verabschieden sich mittels «Stockgruss» (Heben des Stockes).

9. Zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform

- Die Anreise erfolgt immer bereits in Matchbekleidung.
- Die Garderoben werden ausschliesslich zum Umziehen und zum Duschen genutzt, ansonsten sind sie freizugeben. Die Teams nehmen alles Material stets mit.
- O Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

10. Corona-Beauftragte/r

Jeder Verein muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist verantwortlich, dass die Vorgaben gemäss Schutzkonzept eingehalten werden.



Spezielle Regelungen an den Spielorten der Unihockey Tigers

Pkt. 2 - Maskenpflicht

Es gilt eine generelle Maskenpflicht in der Halle. Die Maskenpflicht gilt **nicht** auf dem Spielfeld und der Spielerbank (Spieler und Staffmitglieder). Am Speakertisch und beim Livestream-Team gilt die Maskenpflicht auch nicht. Verlassen die Personen den Speakertisch bzw. das Podest «Livestream» gilt die Maskenpflicht ebenfalls. Masken können zum Preis von CHF 1.00 beim Eingang bezogen werden.

Pkt. 6 - Garderoben

Die Garderoben werden, sofern diese von mehreren Teams an einem Tag benützt werden, nach jedem Spiel gereinigt und desinfiziert.

Pkt. 7 – Restaurationsbetrieb (gilt auch für VIP-Bereich)

- Beim Restaurationsbetrieb werden ausschliesslich Sitzplätze angeboten. Die Sitzplätze werden unter Einhaltung des Mindestabstandes eingerichtet.
- Personen, die am Essen oder am Trinken sind, dürfen die Maske abnehmen. Ansonsten gilt auch hier die Maskenpflicht.
- o Für sämtliche Helfer(innen) im Bistrobereich gilt Handschuh- und Maskenpflicht.
- Bei der Ausgabe der Getränke und des Essens werden am Boden Markierungen im Abstand von 1.5m angebracht.

Pkt. 8 - Regeln auf dem Spielfeld

Pausenspiel

Auf das Pausenspiel wird bis auf weiteres verzichtet.

Einlauf

Die beiden Teams laufen gleichzeitig aufs Spielfeld. Ein Team in der Mitte des Spielfeldes, das Andere in einer Spielfeldecke.

Best-Player-Ehrung

Die Best-Player-Ehrung wird unter Einhaltung des Mindestabstandes vorgenommen. Die Preise werden auf einem Tisch (oder Stuhl) platziert. Die Spieler nehmen den Preis selber. Die Person, die die Preise «übergibt» trägt eine Schutzmaske und befindet sich hinter dem Tisch (oder Stuhl). Das Foto wird unter Einhaltung des Mindestabstandes gemacht.

Pkt. 9 – zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform

Bei Spielen in Turnierform bleiben die Garderoben und Duschen geöffnet. Es ist jedoch sicherzustellen, dass sich nur ein Team in der Garderobe bzw. Dusche befindet und sich der Aufenthalt auf ein absolutes Minimum beschränkt. Führen die Unihockey Tigers ein Doppelturnier durch, gilt in Ergänzung zu diesem Schutzkonzept das spezielle Event-Schutzkonzept.

Pkt. 10 – Corona-Beauftrage/r

Corona-Beauftragter der Unihockey Tigers Langnau ist Andy Werren.

Für die Einhaltung der Vorgaben aus diesem Schutzkonzept wird die Verantwortung an den jeweiligen Hallenchef aus dem Ressort «Spielbetrieb» bzw. an die jeweilige Tageschefin aus dem Ressort «Bistro» delegiert.



Auswärtsspiele bzw. Turniere

An Auswärtsspielen oder –turnieren gilt das generelle Schutzkonzept von Swissunihockey inklusive den ergänzenden Bestimmungen des jeweiligen Veranstalters.

Gültigkeit

Das vorliegende Schutzkonzept **gilt ab dem 07. September 2020** bis auf weiteres **für den gesamten Spielbetrieb.** Für Doppelturniere in einer der beiden Spielhallen wird ein «Event-Schutzkonzept» erstellt.
Personen, die sich nicht an dieses Schutzkonzept halten (insbesondere Angeben der Kontaktdaten bzw. Missachten der Maskenpflicht), werden aus der Halle verwiesen.

Aktualisierung Schutzkonzept

Die Rahmenvorgaben können sich je nach Entwicklung der Pandemie verändern. Entsprechend wird sich das Schutzkonzept den veränderten Vorgaben anpassen müssen. Anpassungen werden proaktiv vorgenommen und kommuniziert.





Übergeordnete Regeln im Sport



Regeln für den Trainingsbetrieb



Trainingsbetrieb gemäss «Schutzkonzept Trainingsbetrieb».



Bestimmung eines «Corona-Beauftragten» für den Trainingsbetrieb.



Generelle Regeln im Schweizer Unihockey



Generelle Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren an Unihockeyanlässen mit Ausnahme von Spielfeld und Spielerbank.



Erstellung eines «Schutzkonzepts Spielbetrieb» für jeden Anlass.



Bestimmung eines «Corona-Beauftragten» für jeden Anlass.



Registrierungspflicht vor dem Eintritt zur Halle mittels Liste oder Mobile App.



Bilden von abgetrennten Sektoren mit maximal 300 Zuschauern.



Zuschauer rund um das Spielfeld mit mindestens 1.5 m Abstand.



Zugang zur Garderobe nur für Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Observer.



Restaurationsbetrieb nur gemäss behördlichen Auflagen.

Zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform



Anreise bereits in Matchbekleidung.



Benützung der Garderoben nur zum Umziehen und Duschen. Mitnahme von allem Material durch die Teams.



Aufenthaltszeit in der Garderobe auf ein Minimum reduzieren.





Kontakt / Rückfragen

Unihockey Tigers Langnau Andy Werren Geschäftsstelle 3532 Zäziwil

werren@unihockeytigers.ch www.unihockeytigers.ch Tel. +41 79 254 53 07